

## LAG Westerwald lädt zu LEADER-Forum ein

### An der Zukunft der Region mitwirken

Hinter LEADER verbirgt sich eines der fortschrittlichsten und innovativsten Förderprogramme, welche die Europäische Union zur Regionalentwicklung kennt. Vielfältige private, ehrenamtliche und öffentliche Projekte zur nachhaltigen Entwicklung des ländlichen Raumes können so bezuschusst werden.

Die Region der Lokalen Aktionsgruppe Westerwald (LAG), welche die Verbandsgemeinden Bad Marienberg, Hachen-

burg, Rennerod, Selters, Wallmerod, Westerburg und Wirges umfasst, möchte sich in der Förderperiode 2021-2027 erneut um eine Aufnahme in das Programm bewerben.

Grundlage für die Anerkennung einer LAG und ihres Aktionsraumes bildet die Lokale Integrierte Entwicklungsstrategie, kurz LILE. Im Rahmen der Erstellung sind vor allem die Bürgerinnen und Bürger gefragt, die bereits in vier öffentlichen

Online-Workshops zu den Themenbereichen „Zukunftsfähige Städte und Dörfer“, „Landwirtschaft, Natur- und Klimaschutz“, „Tourismus, Naherholung, wirtschaftliche Initiativen“ und „Kulturelle Vielfalt“ die Möglichkeit hatten, sich in den Prozess der Erstellung der LILE einzubringen. Darüber hinaus erfolgt zeitnah eine gezielte Beteiligung der Jugend.

**Am 02. November in der Zeit von 19 bis 21 Uhr** lädt die LAG

Westerwald interessierte Personen aus der Region in das Bürgerhaus in Wirges ein. Dort haben alle die Möglichkeit, sich mit ihren Ideen und Vorschlägen zu der Zukunft ihrer Region in die Formulierung der LILE einzubringen.

Das Forum sowie der gesamte Prozess wird durch das Planungsbüro Stadt-Land-Plus GmbH aus Boppard-Buchholz in Zusammenarbeit mit der LAG-Geschäftsstelle begleitet.



## Kooperationsveranstaltung zum Thema Gemeinwohl-Ökonomie

### Nachhaltigkeit und Marktwirtschaft – (wie) passt das zusammen?

Klimaschutz, Nachhaltigkeit, Managerehälter und soziale Gerechtigkeit – das sind nur einige Schlagworte, die seit Jahren für Diskussionen sorgen und in die Frage münden, ob das aktuelle Wirtschafts- und Gesellschaftssystem zukunftsgeeignet ist.



„Unser jetziges Wirtschaftssystem steht auf dem Kopf. Das Geld ist zum Selbst-Zweck geworden, statt ein Mittel zu sein für das, was wirklich zählt: ein gutes Leben für alle“, fasst Christian Felber, Autor des Buches „Gemeinwohl-Ökonomie“ und Mitinitiator der Gemeinwohl-Ökonomie-Bewegung, eine erste Antwort zusammen. „Die Gemeinwohl-Ökonomie setzt die Menschenwürde, die Menschenrechte und die ökologische Verantwortung als Gemeinwohlwerte auch in der Wirtschaft um.“

Auf Einladung der Schülerinnen und Schüler der BBS Montabaur, die die Veranstaltung auch moderieren,

wird Christian Felber **am 09.11.2021 um 18 Uhr** in der Mons-Tabor-Halle einen Vortrag zur Gemeinwohl-Ökonomie halten und mit einem spannenden Podium über neue Ideen und Wege diskutieren.

Zu Gast sind u. a. Jens Geimer (Geschäftsführer Westerwald-Brauerei Hachenburg), Gabriele Wieland (Erste Kreisbeigeordnete) sowie Dr. Hanno Heil (Dozent an der PTH Vallendar, Leiter des Familien-Feriendorfes Hübingen und Sprecher der GWÖ-Mittelrhein-Koblenz).

Organisiert wird die Veranstaltung federführend von der Berufsbildenden Schule Montabaur, der Regio-

nalgruppe „GWÖ-Koblenz-Mittelrhein“ und dem Forum „Wirtschaftsethik – Zukunft braucht Werte“, ein Zusammenschluss von Wirtschaftsförderungsgesellschaft Westerwaldkreis, IHK Geschäftsstelle Montabaur, Kreislandwerkerschaft Rhein-Westerwald, kath. Erwachsenenbildung Westerwald-Rhein-Lahn und ev. Dekanat Westerwald. Anmeldungen (Einzelpersonen oder auch Klassen) sind per Mail an [forum@bbs-montabaur.de](mailto:forum@bbs-montabaur.de) möglich.

Da es sich um eine Großveranstaltung handelt, gilt die 3G-Regel (geimpft, genesen, getestet).

Vortrag und Podiumsdiskussion mit Christian Felber

Foto: 2017\_CF\_www.friedlundpartner.at

## Grippeimpfung beim Gesundheitsamt in Montabaur möglich

Wie in jedem Winter üblich, ist auch dieses Jahr mit einer Häufung von Erkältungskrankheiten in der kühleren Jahreszeit zu rechnen. Damit Sie möglichst gesund durch den Herbst und Winter kommen, empfiehlt das Gesundheitsamt des Westerwaldkreises eine Grippeimpfung. Daher bietet das Gesundheitsamt die Grippeimpfung in

diesem Jahr **jeden Donners-tag von 13-14 Uhr** beim Gesundheitsamt in Montabaur, Peter-Altmeier-Platz 1, an. Eine Terminvereinbarung ist nicht notwendig!

Mitzubringen sind der Impfpass sowie der ausgefüllte Einwilligungsbogen. Weitere Informationen und den Einwilligungsbogen finden Sie unter [www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de).

## Netzwerk „Frauen in Aktion“

### ++ Update ++

Die für **30. Oktober** im **Keramikmuseum** geplante Abschlussmesse der „Frauen in Aktion“ in der Aktionswoche Wiedereinstieg muss aus organisatorischen Gründen leider **abgesagt** werden.

Weitere Informationen sowie die Workshops finden Sie unter

[www.westerwaldkreis.de](http://www.westerwaldkreis.de) > Pressemitteilungen